

Schack, Adolf Friedrich von: Wald, der oftmals mein Gelächter (1854)

1 Wald, der oftmals mein Gelächter
2 In der Freunde Kreis vernahm,
3 Zeuge meiner frohen Träume!
4 Düster schütteln deine Bäume
5 Nun ihr Haupt, wie Totenwächter,
6 Ueber mir und meinem Gram!

7 Lust'ge Bücher, einst gelesen
8 In der alten muntern Zeit,
9 Wag' ich nun, euch aufzuschlagen;
10 Ach! nur von vergangnen Tagen,
11 Nur von dem, was ich gewesen,
12 Sprecht ihr mir in dumpfem Leid!

13 Saal, wo wir uns einst versammelt,
14 Oede stehst du nun und leer!
15 Nie mehr fliegt in heitrer Stunde
16 Das Gespräch von Mund zu Munde,
17 Und nur
18 Schluchzend: Nimmer-, nimmermehr!

(Textopus: Wald, der oftmals mein Gelächter. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/24836>)